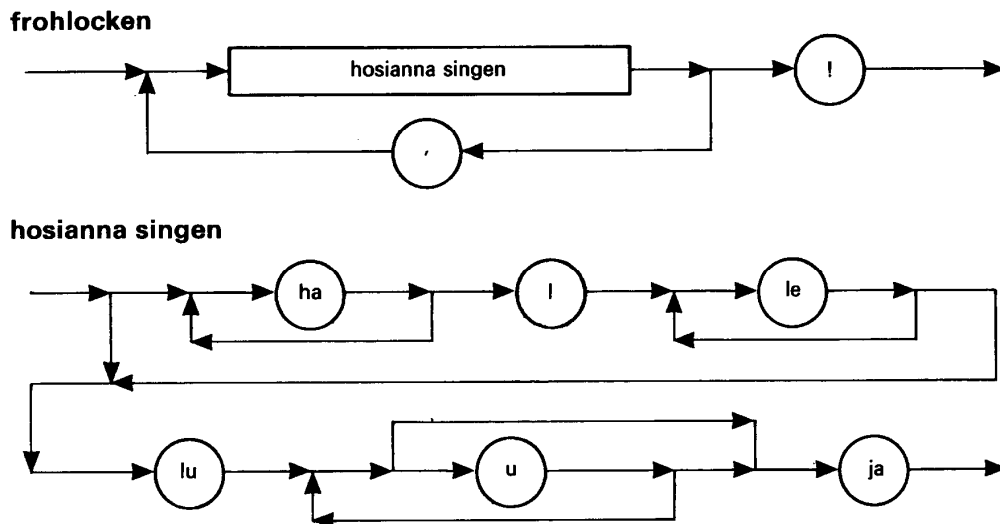


Aufgabe 1

Als der Münchner Dienstmann Alois in den Himmel kam, überreichte ihm Petrus eine Harfe und wies ihn in die himmlische Zungensprache frohlocken ein. Ihre Sätze werden gemäß folgender Syntax gebildet.



Doch der neue Engel Aloisius tat sich mit der Sprache frohlocken so schwer, dass Petrus ihn im himmlischen Chor nicht gebrauchen konnte und Gott ihn mit einem göttlichen Rat an die bayerische Landesregierung auf die Erde zurückschickte. Und weil er unterwegs am Hofbräuhaus vorbeikam und dort sitzen blieb, wartet die Regierung heute noch auf göttliche Einfälle. (...) [Frei nach Ludwig Thoma]

Geben Sie eine Grammatik für frohlocken an und überprüfen Sie durch geeignete Ableitungen Ihrer Grammatik, welche der folgenden Worte zu der Sprache gehören.

- Haleluja!
- Halleluja, hahahalleluuj!
- Hosianna
- luja, sag i!

Aufgabe 2

- Beschreiben Sie die Funktion bzw. Bedeutung von „Syntax“ und „Semantik“.
- Bestimmen Sie die Semantik des folgenden Satzes der deutschen Sprache.

„Lieber den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach“